

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1970

Ausgegeben am 14. April 1970

31. Stück

- 124.** Kundmachung: Beschluß des Rates der Europäischen Freihandelsassoziation und des Gemeinsamen Rates, womit Österreich und die Schweiz ermächtigt werden, einen Alternativsatz für die Zollsenkung bei gewissen Einfuhren aufrechtzuerhalten
- 125.** Kundmachung: Verlautbarung des Beschlusses Nr. 1/1970 des Rates der Europäischen Freihandelsassoziation
- 126.** Kundmachung: Verlautbarung des Beschlusses Nr. 1/1970 des Gemeinsamen Rates, gefaßt auf Grund des Übereinkommens zur Schaffung einer Assoziation zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation und der Republik Finnland
- 127.** Kundmachung: Annahme des Protokolls zur Abänderung des in Genf unterzeichneten Internationalen Abkommens über Wirtschaftsstatistik durch die Schweiz
- 128.** Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Kommission der Europäischen Gemeinschaften gemäß Artikel XXVIII des GATT
- 129.** Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik gemäß Artikel XXVIII des GATT

124. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 31. März 1970 betreffend den Beschluß des Rates der Europäischen Freihandelsassoziation und des Gemeinsamen Rates, womit Österreich und die Schweiz ermächtigt werden, einen Alternativsatz für die Zollsenkung bei gewissen Einfuhren aufrecht zu erhalten

Anläßlich der 16. Tagung des Rates der Europäischen Freihandelsassoziation und des Gemein-

samen Rates auf Ministerebene am 8./9. Mai 1969 in Genf wurden Österreich und die Schweiz ermächtigt, die im Beschluß des Rates Nr. 7/1968, kundgemacht unter BGBl. Nr. 374/1968, vorgesehene Sonderregelung bezüglich der im Anhang zum erwähnten Ratsbeschluß angeführten Waren bis 31. Dezember 1970 beizubehalten.

Klaus

125. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 31. März 1970, womit der Beschluß Nr. 1/1970 des Rates der Europäischen Freihandelsassoziation, gefaßt auf Grund des Übereinkommens zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (BGBl. Nr. 100/1960, in der Fassung der Kundmachung BGBl. Nr. 100/1970), verlautbart wird

EUROPEAN FREE TRADE
ASSOCIATION

EFTA/DC 1/70

DECISION OF THE COUNCIL No. 1
OF 1970

(Adopted at the 6th Simultaneous Meeting on
19th February 1970)

AMENDMENT OF SCHEDULE I TO
ANNEX B TO THE CONVENTION
THE COUNCIL,

Having regard to paragraph 5 of Article 4 of
the Convention,

(Übersetzung)

EUROPAISCHE FREIHANDELS-
ASSOZIATION

EFTA/DC 1/70

BESCHLUSS DES RATES Nr. 1/1970

(In der 6. gemeinsamen Sitzung am
19. Februar 1970 gefaßt)

ABÄNDERUNG DER BEILAGE I ZU
ANHANG B DES ÜBEREINKOMMENS
DER RAT hat,

gestützt auf Artikel 4 Absatz 5 des Überein-
kommens,

Having regard to Decisions of the Council No. 4 of 1968 and No. 5 of 1969,

DECIDES:

1. Decision of the Council No. 4 of 1968 shall remain in force until 1st May 1971.
2. The Secretary-General shall deposit the text of this Decision with the Government of Sweden.

gestützt auf die Beschlüsse des Rates Nr. 4/1968¹⁾ und Nr. 5/1969²⁾,

BESCHLOSSEN:

1. Der Beschluß des Rates Nr. 4/1968¹⁾ bleibt bis 1. Mai 1971 in Kraft.
2. Der Generalsekretär wird den Text dieses Beschlusses bei der Regierung Schwedens hinterlegen.

¹⁾ Verlautbart unter BGBl. Nr. 247/1968 und Nr. 424/1968

²⁾ Verlautbart unter BGBl. Nr. 160/1969

Klaus

126. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 31. März 1970, womit der Beschluß Nr. 1/1970 des Gemeinsamen Rates, gefaßt auf Grund des Übereinkommens zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation und der Republik Finnland (BGBl. Nr. 193/1961, in der Fassung der Kundmachung BGBl. Nr. 101/1970), verlautbart wird

FINLAND-EFTA
ASSOCIATION

FINEFTA/DJC 1/70

**DECISION OF THE JOINT COUNCIL
No. 1 OF 1970**

(Adopted at the 6th Simultaneous Meeting on
19th February 1970)

**AMENDMENT OF SCHEDULE I TO
ANNEX B TO THE CONVENTION**

THE JOINT COUNCIL,

Having regard to paragraph 6 of Article 6 of
the Agreement,

Having regard to Decisions of the Joint
Council No. 1 of 1968 and No. 2 of 1969,

DECIDES:

1. Decision of the Council No. 1 of 1970 shall be binding also on Finland and apply in relations between Finland and the other Parties to the Agreement.
2. The Secretary-General of the European Free Trade Association shall deposit the text of this Decision with the Government of Sweden.

(Übersetzung)

FINNLAND-EFTA
ASSOZIIERUNG

FINEFTA/DJC 1/70

**BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN
RATES Nr. 1/1970**

(In der 6. gemeinsamen Sitzung am
19. Februar 1970 gefaßt)

**ABÄNDERUNG DER BEILAGE I ZU
ANHANG B DES ÜBEREINKOMMENS**

DER GEMEINSAME RAT hat,

gestützt auf Artikel 6 Absatz 6 des Assoziierungs-Übereinkommens,

gestützt auf die Beschlüsse des Gemeinsamen Rates Nr. 1/1968¹⁾ und Nr. 2/1969²⁾,

BESCHLOSSEN:

1. Der Ratsbeschluß Nr. 1/1970³⁾ ist auch für Finnland bindend und auf die Beziehungen zwischen Finnland und den anderen Parteien des Assoziierungs-Übereinkommens anzuwenden.
2. Der Generalsekretär der Europäischen Freihandelsassoziation wird den Text dieses Beschlusses bei der Regierung Schwedens hinterlegen.

¹⁾ Verlautbart unter BGBl. Nr. 248/1968

²⁾ Verlautbart unter BGBl. Nr. 161/1969

³⁾ Der Beschluß Nr. 1/1970 des Rates der Europäischen Freihandelsassoziation ist unter BGBl. Nr. 125/1970 verlautbart

Klaus

127. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 3. April 1970 über die Annahme des Protokolls vom 9. Dezember 1948 zur Abänderung des in Genf am 14. Dezember 1928 unterzeichneten Internationalen Abkommens über Wirtschaftsstatistik durch die Schweiz

Nach Mitteilung des Generalsekretariates der Vereinten Nationen hat die Schweiz am

23. Jänner 1970 ihre Annahmeerkunde zum Protokoll vom 9. Dezember 1948 zur Abänderung des am 14. Dezember 1928 in Genf unterzeichneten Internationalen Abkommens über Wirtschaftsstatistik (BGBl. Nr. 10/1950, letzte Kundmachung betreffend den Geltungsbereich BGBl. Nr. 304/1967) hinterlegt.

Klaus

128.

Nachdem das am 26. Juni 1969 in Genf abgeschlossene Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Kommission der Europäischen Gemeinschaften gemäß Artikel XXVIII des GATT, welches also lautet:

To the Director-General,
GATT,
Geneva.

Geneva, 26 June 1969

NEGOTIATIONS RELATING TO SCHEDULE XXXII — AUSTRIA

The Delegations of the Commission of the European Communities and of Austria have concluded their negotiations under Article XXVIII for the withdrawal of a concession provided for in Schedule XXXII as set out in the report attached.

Paul Luyten

for the Delegation of the Commission of the
European Communities

Dr. Rudolf Willenpart

subject to ratification
for the Delegation of Austria

Results of Negotiations with the Commission of the European Communities under Article XXVIII
for the Withdrawal of a Concession in the Schedule of Austria

CHANGES IN SCHEDULE XXXII — AUSTRIA

I. CONCESSION TO BE WITHDRAWN

Tariff Item Number	Description of Products	Rates of Duty bound in Existing Schedule
11.07 A	Malt, not roasted	Duty on 133 kgs. of barley plus S 21,—

II. CONCESSIONS GRANTED IN REPLACEMENT OF THE CONCESSION WITHDRAWN

Tariff Item Number	Description of Products	Rates of Duty to be bound Ad val.
18.04	Cocoa butter (fat or oil)	8 per cent
25.23 B	Clayey cement (calcined, melted)	Free

(Übersetzung)

Genf, am 26. Juni 1969

An den Generaldirektor

Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen

G e n f

VERHANDLUNGEN BETREFFEND DIE LISTE XXXII — ÖSTERREICH

Die Delegationen der Kommission der Europäischen Gemeinschaften und Österreichs haben ihre Verhandlungen gemäß Artikel XXVIII zur Zurücknahme eines in der Liste XXXII vorgesehenen Zollzugeständnisses laut angeschlossenem Bericht abgeschlossen.

Paul Luyten

Dr. Rudolf Willenpart

Für die Delegation der Kommission
der Europäischen Gemeinschaften

Unter Vorbehalt der Ratifikation
Für die Österreichische Delegation

Ergebnisse der Verhandlungen mit der Kommission der Europäischen Gemeinschaften gemäß Artikel XXVIII zur Zurücknahme eines Zollzugeständnisses der Liste Österreich

ÄNDERUNGEN DER LISTE XXXII — ÖSTERREICH

I. ZOLLZUGESTÄNDNIS, DAS ZURÜCKGENOMMEN WIRD:

Tarif- nummer	Warenbezeichnung	Gebundene Zollsätze
11.07	A — Malz, nicht geröstet	Zuschlag von S 21,— zum Zoll für 133 kg Gerste

II. NEUE ZOLLZUGESTÄNDNISSE, DIE ZUM AUSGLEICH FÜR DAS ZURÜCKGENOMMENE ZOLLZUGESTÄNDNIS GEWÄHRT WERDEN:

Tarif- nummer	Warenbezeichnung	Zollsätze, die gebunden werden
		in ‰ des Wertes
18.04	Kakaobutter (Kakaofett und Kakaoöl)	8‰
25.23	B — Tonerdezement (gesinterter, geschmolzener)	frei

die verfassungsmäßige Genehmigung des Nationalrates erhalten hat, erklärt der Bundespräsident dieses Abkommen für ratifiziert und verspricht im Namen der Republik Österreich die gewissenhafte Erfüllung der darin enthaltenen Bestimmungen.

Zu Urkund dessen ist die vorliegende Ratifikationsurkunde vom Bundespräsidenten unterzeichnet, vom Bundeskanzler, vom Bundesminister für Finanzen, vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, vom Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und vom Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten gegengezeichnet und mit dem Staatssiegel der Republik Österreich versehen worden.

Geschehen zu Wien, am 30. Jänner 1970

Der Bundespräsident:
Jonas

Der Bundeskanzler:
Klaus

Der Bundesminister für Finanzen:
Koren

Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft:
Schleinzer

Der Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie:
Mitterer

Der Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten:
Waldheim

Die Ratifikationsurkunde zum vorliegenden Abkommen wurde am 4. März 1970 hinterlegt; das Abkommen ist daher am gleichen Tag in Kraft getreten.

Klaus

129.

Nachdem das am 2. Juli 1969 in Wien abgeschlossene Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik gemäß Artikel XXVIII des GATT, welches also lautet:

To the Director-General,
GATT,
Geneva.

Vienna, 2 July 1969

NEGOTIATIONS RELATING TO SCHEDULE XXXII — AUSTRIA

The Delegations of Czechoslovakia and of Austria have concluded their negotiations under Article XXVIII for the withdrawal of a concession provided for in Schedule XXXII as set out in the report attached.

Dr. Otte Beneš

for the Delegation of Czechoslovakia

Dr. Rudolf Willenpart

subject to ratification
for the Delegation of Austria

Results of Negotiations with the Government of Czechoslovakia under Article XXVIII for the
Withdrawal of a Concession in the Schedule of Austria

CHANGES IN SCHEDULE XXXII — AUSTRIA

I. CONCESSION TO BE WITHDRAWN

Tariff Item Number	Description of Products	Rates of Duty bound in Existing Schedule
11.07 A — Malt, not roasted		Duty on 133 kgs of barley plus S 21.—

II. CONCESSION GRANTED IN REPLACEMENT OF THE CONCESSION WITHDRAWN

Tariff Item Number	Description of Products	Rates of Duty to be bound in % ad val.
97.03	Other toys; working models of a kind used for recreational purposes:	
	C — Other:	
	1 — Of wood:	
	a — Roughly worked	15%
	b — Other	27%

(Übersetzung)

Wien, am 2. Juli 1969

An den Generaldirektor

Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen

G e n f

VERHANDLUNGEN BETREFFEND DIE LISTE XXXII — ÖSTERREICH

Die Delegationen der Tschechoslowakei und Österreichs haben ihre Verhandlungen gemäß Artikel XXVIII zur Zurücknahme eines in der Liste XXXII vorgesehenen Zollzugeständnisses laut angeschlossenem Bericht abgeschlossen.

Dr. Otte Beneš

Für die Delegation der Tschechoslowakei

Dr. Rudolf Willenpart

Unter Vorbehalt der Ratifikation

Für die Österreichische Delegation

Ergebnisse der Verhandlungen mit der Tschechoslowakei gemäß Artikel XXVIII zur Zurücknahme eines Zollzugeständnisses der Liste Österreich

ÄNDERUNGEN DER LISTE XXXII — ÖSTERREICH

I. ZOLLZUGESTÄNDNIS, DAS ZURÜCKGENOMMEN WIRD:

Tarif- nummer	Warenbezeichnung	Gebundene Zollsätze
11.07	A — Malz, nicht geröstet	Zuschlag von S 21.— zum Zoll für 133 kg Gerste

II. NEUE ZOLLZUGESTÄNDNISSE, DIE ZUM AUSGLEICH FÜR DAS ZURÜCKGENOMMENE ZOLLZUGESTÄNDNIS GEWÄHRT WERDEN:

Tarif- nummer	Warenbezeichnung	Zollsätze, die gebunden werden
		in ‰ des Wertes
97.03	Anderes Spielzeug; Modelle zum Spielen:	
	C — anderes:	
	1 — aus Holz:	
	a — grob gearbeitet	15‰
	b — sonstiges	27‰

die verfassungsmäßige Genehmigung des Nationalrates erhalten hat, erklärt der Bundespräsident dieses Abkommen für ratifiziert und verspricht im Namen der Republik Österreich die gewissenhafte Erfüllung der darin enthaltenen Bestimmungen.

Zu Urkund dessen ist die vorliegende Ratifikationsurkunde vom Bundespräsidenten unterzeichnet, vom Bundeskanzler, vom Bundesminister für Finanzen, vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, vom Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und vom Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten gegengezeichnet und mit dem Staatssiegel der Republik Österreich versehen worden.

Geschehen zu Wien, am 30. Jänner 1970

Der Bundespräsident:

Jonas

Der Bundeskanzler:

Klaus

Der Bundesminister für Finanzen:

Koren

Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft:

Schleinzer

Der Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie:

Mitterer

Der Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten:

Waldheim

Die Ratifikationsurkunde zum vorliegenden Abkommen wurde am 4. März 1970 hinterlegt; das Abkommen ist daher am gleichen Tag in Kraft getreten.

Klaus



BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 1800 Seiten S 168.— für Inlands- und S 216.— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verschleißpreises von 40 g für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 1.50 für das Stück, bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung in Wien I, Kohlmarkt 16 (Postleitzahl 1010), Telefon 63 17 85 Serie, sowie in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, Wien I, Wollzeile 27 a (Postleitzahl 1037), Telefon 52 43 42.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung in Wien III, Rennweg 12 a (Postleitzahl 1037), entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 178. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, Rennweg 12 a, 1037 Wien, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen. Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, Wien III, Rennweg 12 a (Postleitzahl 1037), anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verschleißpreises abgegeben.